

## Aufklärung für Narkosen für Kindern und Schutzbefohlene beim Zahnarzt (2018)

### **Liebe Eltern**

Bei Ihrem Kind ist demnächst ein ambulanter Eingriff geplant. Dafür ist eine Narkose oder eine Sedation vorgesehen. In einem telefonischen Gespräch haben Sie Gelegenheit, Auskünfte und Informationen zu erhalten, während der Anästhesist (Narkosearzt) Auskünfte über die Gesundheit Ihres Kindes erfragt.

Einige Verhaltensregeln sind unerlässlich für die Sicherheit Ihres Kindes, lesen Sie daher alle Angaben auf diesem Blatt genau durch und rufen Sie uns an, wenn Sie etwas nicht verstehen.

Bringen Sie bitte dieses Dokument unterschrieben zum Eingriff mit.

### **Was ist eine Narkose (Vollnarkose, auch Kurznarkose, Allgemeinanästhesie)?**

Die Narkose ist ein tiefer, schlafähnlicher Zustand, während dessen das Bewusstsein und die Reaktion auf Schmerzen ausgeschaltet sind. Dieser Zustand wird durch Medikamente herbeigeführt. Ziel der Narkose ist es, Stress-Reaktionen auf Unangenehmes und Schmerz zu verhindern und beim Kind keine belastenden Erinnerungen zu hinterlassen. Während der Narkose überwachen wir Ihr Kind lückenlos (Atmung, Blutdruck, Puls, Sauerstoff im Blut etc) und verabreichen die Narkose-Medikamente bis zum Ende des Eingriffes.

Risiken: Mageninhalt gelangt in die Lunge (Aspirations-Pneumonie), Sauerstoffmangel (Beatmungsprobleme), Asthma-ähnliche Reaktion der Bronchien, Allergie, Halsschmerzen, Heiserkeit, Zahnschäden, Übelkeit, Unfallgefahr nach Narkose.

### **Kindliche Besonderheiten:**

Die Luftwege der Kinder reagieren viel heftiger auf Reize wenn dem Eingriff eine Erkältung vorhergeht, oder die Eltern zuhause rauchen. Daher sollen Eingriffe nicht während oder kurz nach einer Erkältung stattfinden. Sollte sich Ihr Kind zwischen dem Gespräch mit dem Anästhesisten und dem Eingriff erkälten (Fieber, Husten), lassen Sie es uns wissen (Telefonanruf).

Die Kinder verarbeiten Eingriffe besser, wenn Sie früh informiert und altersgerecht (Kinderbücher) vorbereitet werden.

### **Verhalten vor dem Eingriff:**

Ihr Kind darf bis 6 Stunden vor dem Eintreffen in der Praxis essen und trinken.

Die letzten 6 Stunden vor dem Eintreffen darf Ihr Kind nichts mehr essen und keine Milch trinken.

Die letzten 2 Stunden vor dem Eintreffen nichts trinken! (Mund mit Wasser spülen erlaubt)

Bis 2 Stunden vorher dem Eingriff darf und soll es trinken, aber nur Wasser und andere klare, fettfreie Flüssigkeit (z.B. Tee, klaren Apfelsaft - aber keine Milch!).

Die ist sehr wichtig, damit sich der Magen entleert und sein Inhalt nicht in die Lungen gelangen kann.

Eigene Medikamente können mit etwas Wasser auch vor dem Eingriff eingenommen werden (Besprechen Sie dies mit dem Anästhesisten). Bringen Sie eigene Medikamente mit.

### **Verhalten nach dem Eingriff:**

Nach der Narkose müssen wir Ihr Kind noch während ein bis zwei Stunden in der Praxis überwachen, bevor Sie nach Hause können. Zuvor erhalten Sie von uns eine Notfallblatt. Am Tag des Eingriffes besteht erhöhte Unfallgefahr. Überwachen Sie Ihr Kind bis am nächsten morgen und halten Sie es von Gefahren fern (Es soll nicht klettern, Fahrrad- oder Roller fahren, nicht am Verkehr teilnehmen etc). Besprechen Sie Probleme mit uns.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.narcoZen.ch>

## Einwilligungs-Erklärung für Kinder und Schutzbefohlene (2018)

	Ja	Nein
Meine <b>Deutschkenntnisse</b> sind ausreichend, um dieses Dokument und die mündlichen Informationen zu verstehen <b>- - oder:</b> Ich hatte die nötige Hilfe, um zu verstehen von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte mich ausreichend informieren. Ich weiss, das narcoZen.ch <b>Informationen</b> auf ihrer Webseite anbietet ( <a href="http://narcoZen.ch">http://narcoZen.ch</a> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Narkosearzt von narcoZen.ch hat mich <b>angerufen</b> und mich wie auf der Vorderseite be- schrieben informiert, oder ich hatte einen Termin beim Kinderarzt. Ich konnte offen Fragen diskutieren. <b>- - oder:</b> Ich konnte vor der Anästhesie nicht mit einem narcoZen.ch-Mitarbeiter telefonieren, da der <b>Eingriff zu dringend</b> ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss dass <b>Probleme und Zwischenfälle</b> trotz aller Voraussicht und Sorgfalt auch ohne Fehler des betreuenden Teams möglich sind: Schwere Probleme und Zwischenfälle sind sehr selten. Sie können aber wegen noch nicht bekannter Erkrankungen (z.B. schwere Allergien, seltenen Stoffwechselstörungen oder Blutungsneigungen) mit einer (sehr kleinen) Zufalls-Wahr-scheinlichkeit trotzdem vorkommen. Häufiger sind insbesondere Probleme mit der Atmung bei Vollnarkosen (ähnlich Asthma), sowie gut behandelbare allergische Reaktionen und Fieber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss und ich wusste, dass ich mein Kind oder mein Schutzbefohlener <b>mit leerem Magen</b> zum geplanten Eingriff erwartet wird. Ich habe die Anweisungen eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, das heute erhöhte <b>Unfallgefahr</b> besteht. Daher werde ich besonders auf mein Kind achten und gefährliche Spiele und Situationen meiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss dass narcoZen.ch die Abrechnungs-Daten der „ <b>Schweizerischen Aertzte-Kasse</b> “ zustellt und über diese abrechnet; ich gebe dazu meine ausdrückliche Zustimmung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin einverstanden, wenn mich narcoZen.ch nach dem Eingriff anruft und mich nach Problemen befragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin Inhaber der elterlichen Gewalt ( <b>Sorgerecht</b> ) bzw. der Vormundschaft. <b>- - oder:</b> Ich weiss, wer das Sorgerecht/die Vormundschaft inne hat, dass dieser genau wie ich informiert ist und dem Eingriff sowie der Anästhesie-Betreuung zustimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, dass die obligatorische Krankenkasse (Grundversicherung) die Kosten der Zahnarzt-Narkose nicht bezahlen muss (ausser wenn wegen Unfall notwendig). Narkose-Kosten, welche von meinen Versicherungen bzw. Sozialamt oder Invalidenversicherung nicht gedeckt werden, bezahle ich selber. Weg-/Installationskosten pauschal 200.- CHF, 1. Stunde 1000.- CHF, pro weitere angebrochene Viertelstunde 150.- CHF (inklusive Material, Medikamente und Pflegepersonal). Bei mehreren Narkose-Patienten am selben Tag werden Weg-/Installationskosten geteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b>		
<b>Ich stimme einer Vollnarkose für mein Kind zu</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort/Datum:

Elternteil oder Vormund: